

**Geschäftsführung  
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 06.08.2015

**Auszug****aus dem Entwurf der Niederschrift der 8. Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 18.06.2015****öffentlich****4.1.2 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;  
hier: Querung Mindener Straße/Haltestelle Deutzer Freiheit  
0880/2015**

RM Jahn hält es für richtig, die Verbindung über die Siegburger Straße verbessern zu wollen. In diesem Zusammenhang bittet sie darum, die heute unbefriedigende zweigeteilte Ampelschaltung in die Planungen mit aufzunehmen. Ferner lege sie großen Wert darauf, die Machbarkeit einer ebenerdigen Querung der Mindener Straße weiter zu verfolgen und zumindest als langfristiges Ziel in Erinnerung zu behalten.

Vorsitzende Gordes begrüßt von Seiten der CDU-Fraktion die Vorlage. Diverse Erfahrungen hätten gezeigt, dass man mit relativ geringen Mitteln und Aufwand wie beispielsweise durch einen freundlichen Wandanstrich, bessere Beleuchtung, etc., Angsträume relativieren könne. In Bezug auf das langfristige Ziel stimme sie ihrer Vorrednerin zu. Nur so könne eine spürbare Attraktivierung des Stadtteils Deutz erreicht werden.

RM Weisenstein bittet um Aufklärung, was unter dem Begriff „langfristig“ (Punkt 3 des Beschlussvorschlages) zu verstehen sei.

Beigeordneter Höing erklärt, er selbst sei mit dem Begriff „langfristig“ unzufrieden. Vielmehr müsse man die Arbeiten vorantreiben, so dass in absehbarer Zeit zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden können.

RM Sterck ist der Ansicht, man sollte das Gleisdreieck „Mindener Straße, Siegburger Straße, Deutzer Brücke“ in einem größeren Blickwinkel betrachten. Dann bestünden ggf. auch bessere Finanzierungsmöglichkeiten. Es liege sicherlich auch im Interesse der KVB, eine direkte Anbindung der Gleisverbindung aus Richtung Poll kommend an den Deutzer Bahnhof zu schaffen. Ferner sei wichtig, den Stadtbahnstandard in einen Straßenbahnstandard zu ändern. Auf diese Weise werde es leichter gelingen, attraktive Querungen zu realisieren.

## **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie "Querung Mindener Straße" zur Kenntnis;
2. nimmt das Schreiben der Bezirksregierung Köln in Abstimmung mit der "Technischen Aufsichtsbehörde" (TAB) zur Kenntnis;
3. beschließt, langfristig die Attraktivierung der vorhandenen Wegeverbindung über die Siegburger Straße (Bahnsteig der Linie7) südlich der Rampe zur Deutzer Brücke zu verfolgen;
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**